

Gott Abrahams erhöre meine Bitte,  
Denn zum Grabe habe ich nur wenige Schritte.  
O Gott! wenn du willst dass mein Staub sei begraben  
Im Lande das die Väter einst besessen haben,  
Ich ehre deinen Schluss, unterwerfe mich gern;  
Dieser Boden decke immer, wenngleich fremd, mein Gebein,  
Nur meine Kinder lass stets glücklich sein.

Gott Abrahams erhöre meine Bitte,  
Herr! auf dich hoffen wir allein,  
Gott Abrahams erhöre meine Bitte.  
Lass ihn noch lange des Lebens sich erfreuen!  
Das wird das Glück der Kinder sein.

**Sonate für Pianoforte und Violine (Esdur, Op. 12) von L. v. Beethoven. —**  
(Fräulein *Anna Rilke* aus Teplitz.  
(Herr *Gustav Paepke* aus Crivitz (Mecklenburg-Schwerin).

**Zwei Lieder** von Robert Reinick, componirt für Sopran mit Begleitung des Pianoforte  
von Herrn Carl Grammann aus Lübeck, vorgetragen von Fräulein *Emma Kind*  
aus Schkeuditz.

**Nachtgesang.**

Die Sterne leuchten am Himmel,  
Es blinken die Wellen im See;  
Es lockt und es grüsst aus der Tiefe,  
Es grüsst und es winkt aus der Höh!

Und leise flüstern die Lüfte,  
Da schauert in Wonne der See;  
Rings heilige selige Liebe,  
Nur mir in dem Herzen das Weh.

Die Sterne sie wandeln am Himmel,  
Die Wellen sie ziehn durch den See;  
Was kümmert es sie, ob auf Erden  
Ein Herz in Liebe vergeh'!

**Zwiegesang.**

Im Fliederbusch ein Vöglein sass  
In der stillen schönen Maiennacht,  
Darunter ein Mägdlein im hohen Gras  
In der stillen schönen Maiennacht.  
Sang Mägdlein, hielt das Vöglein Ruh',  
Sang Vöglein, hört' das Mägdlein zu,  
    Und weithin klang  
    Der Zwiegesang  
Das mondbeglänzte Thal entlang.

Was sang das Vöglein im Gezweig  
Durch die stille schöne Maiennacht?  
Was sang doch wohl das Mägdlein gleich  
Durch die stille schöne Maiennacht?  
Von Frühlingssonne das Vöglein,  
Von Liebeswonne das Mägdlein.  
    Wie der Gesang  
    Zum Herzen klang,  
Vergess' ich nimmer mein Leben lang!

**Pianoforte-Concert** von C. M. von Weber (Es dur, 1. Satz). —  
Herr *Eduard Goldstein* aus Odessa.

**Salvum fac regem** für Chor von E. F. Richter.

---

**Einlass halb 6 Uhr.**

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.